



REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

APPMODULE

PLAY App

Dokumentation

Version 1.5.0

Typ: Applikation

Artikel Nr.: BAB-029

Anleitungsversion I
Stand 09/19
Datum: 11. September 2019

DE

REAL SMART HOME GmbH

Hörder Burgstraße
44263 Dortmund

Email: [info\[at\]realsmarthome.de](mailto:info@realsmarthome.de)

Tel.: +49 (0) 231-586974-00
Fax.: +49 (0) 231-586974-15
www.realsmarthome.de

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Einleitung | 4 |
| | Allgemeine Hinweise | 4 |
| 2 | PLAY – Funktionübersicht | 5 |
| 3 | Das innovative, modulare App-Konzept für die Gebäudeautomation | 6 |
| 3.1 | Informationen zum APPMODULE..... | 6 |
| 4 | APP-INSTALLATION/ UPDATE | 7 |
| 5 | App Einstellungen | 8 |
| 5.1 | Instanz | 8 |
| 5.2 | Gerät | 8 |
| 5.3 | Wiedergabesteuerung | 9 |
| 5.4 | Lautstärkesteuerung | 10 |
| 5.5 | Metadaten..... | 10 |
| 5.6 | Quellenauswahl und Wiedergabe | 11 |
| 5.7 | Visualisierungselemente zum Browsen der Quellen und Starten von Musik - wiedergabe..... | 12 |
| 5.8 | Durchsage-Modus | 13 |
| 5.9 | Sonstiges | 14 |
| 6 | Anhang | 15 |

1 EINLEITUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der **PLAY** App für das **BAB APPMODULE**. Mit der **PLAY** App erhalten Sie eine der umfangreichsten Integration von SONOS-Geräten in der Gebäudeautomation. Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

REAL SMART HOME GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der APP finden Sie unter

www.bab-appmarket.de

Diese App ist ein eigenständiges Produkt und steht rechtlich in keiner Verbindung zu SONOS®. Weder **BAB APP MARKET** GmbH noch der Entwickler sind im Besitz des oben genannten Markenzeichens.

2

PLAY – FUNKTIONÜBERSICHT

Die PLAY App ermöglicht die einfache Anbindung der SONOS Musikanlage an das KNX® – System. Dadurch lässt die Steuerung nicht nur vollständig in die Visualisierung integrieren, sondern auch die Kombination mit anderen Diensten oder die Ansteuerung über einfache KNX® – Taster ist problemlos möglich.

Highlights:

- Bibliotheken browsen und Wiedergabe von beliebigen Elementen starten
- Wiedergabesteuerung inkl. Shuffle und Repeat
- Lautstärkeregelung inkl. einstellbarer Dimmdauer
- Aktuelle Wiedergabeanzeige
- Steuerungsfunktionen der Bibliotheken lokalisierbar
- 100 1Byte Lesezeichen für Playlisten (Auswahl automatisch befüllt mit den bekannten Playlisten)
- 100 1Byte Lesezeichen für Internetradiostationen (Auswahl automatisch befüllt mit den bekannten Stationen)
- 50 Kommunikationsobjekte (1Byte) für Dynamische Gruppenbildung

3 DAS INNOVATIVE, MODULARE APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APPMODULE** bringt das innovative, modulare App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Apps, aus dem eigens für das **APPMODULE** geschaffenen **BAB APPMARKET**, wird das **APPMODULE** zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.

HOW IT WORKS

**1****APPMODULE KAUFEN**

Kaufen Sie ein APP MODULE von BAB TECHNOLOGIE.

**2****REGISTRIEREN**

Registrieren Sie das APP MODULE. Jede App ist an ein Gerät gebunden.

**3****APPS LADEN**

Laden Sie sich passende Apps für Ihr APP MODULE herunter.

**4****APPS INSTALLIEREN**

Installieren Sie Ihre Apps auf Ihrem Gerät. Sie können die Apps nun konfigurieren.

Hersteller des **APPMODULE** [BAB TECHNOLOGIE GmbH](#)

Vertrieb der Apps für das **APPMODULE** [BAB APP MARKET GmbH](#)

Entwickler der App [REAL SMART HOME GmbH](#)

3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation für das **APPMODULE**

http://www.bab-tec.de/index.php/download_de.html

Gerätevarianten

Das **APPMODULE** gibt es in drei Varianten:

- **APPMODULE KNX/TP** – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APPMODULE EnOcean** – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APPMODULE IP** – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für EIBPORT

4 APP-INSTALLATION/ UPDATE

Um eine APP zu installieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres **APPMODULE** auf: <IP-Adresse **APPMODULE** > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit „Enter“ bestätigen. Das Webinterface des **APPMODULE** öffnet sich.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem **APPMODULE** an. Wie Sie sich an das **APPMODULE** anmelden entnehmen Sie der **APPMODULE** Dokumentation.
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „App Manager“.
4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten APPs aufgelistet sind. Ist noch keine App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine APP zu installieren klicken Sie auf „APP installieren“.
5. Klicken Sie als nächstes auf „App auswählen“, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smart Home APP »PLAY« gespeichert haben aus und klicken Sie auf „OK“.
Die Smart Home App »PLAY« muss zuvor vom **BAB APP MARKET** (www.bab-appmarket.de) heruntergeladen werden.
6. Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“ und parametrieren Sie Ihre Smart Home App.
7. Für ein Update der App »PLAY« klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.
8. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der App. Klicken Sie hier auf „App updaten“ um das Update ihrer App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom **BAB APP MARKET** herunterladen.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“. Bei einem Update der App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Hinweis

Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der App.

Hinweis

Weisen Sie im den DHCP-Einstellungen im Router / Server den einzelnen SONOS-Devices eine feste IP-Adresse zu.

5 APP EINSTELLUNGEN

Die App »PLAY« ermöglicht die einfache Anbindung Ihrer SONOS®-Musikanlage an das KNX® oder EnOcean-System. Dadurch lässt sich die Steuerung nicht nur vollständig in die Visualisierung integrieren, sondern auch die Kombination mit anderen Diensten oder die einfache Ansteuerung über KNX® oder EnOcean-Taster ist problemlos möglich.

5.1 INSTANZ

Um eine Instanz zu erstellen klicken Sie bitte auf folgendes Symbol „+Instanz erstellen“. Bitte beachten Sie dabei, dass maximal 50 Instanzen erstellt werden können.

Instanzname:

Wählen Sie hier einen Namen für die neue Instanz.

Kommentar:

Geben Sie hier eine Beschreibung der Funktion dieser Instanz ein.

5.2 GERÄT

Geräteauswahl und Gerätestatus

Wählen Sie Ihr zu steuerndes SONOS-Produkt bzw. überprüfen Sie, ob es noch im Netzwerk erreichbar ist.

Rechte für Gruppenkonfiguration

Legen Sie fest ob und wie diese Instanz Gruppenkonfigurationen ändern können soll.

Hinweis: ein Nutzer mit der offiziellen Sonos Smartphone-App und Zugang zu dem WLAN in dem auch die Sonos-Geräte sind, kann über diesen Weg natürlich trotzdem tun und lassen was er will, egal was für die Visu hier eingestellt wird.

Gruppen verlassen und erstellen: Das Gerät verhält sich komplett wie über die Sonos-Handyapp. Es kann über diese Instanz Gruppen verlassen, sich so z.B. aus einem Partymodus ausklinken und individuelle Musik abspielen. Außerdem kann es z.B. den Partymodus starten und alle anderen Sonos-Geräte unter seine Kontrolle bringen.

Gruppen verlassen: Befindet sich das Gerät in einer Gruppe die von einem anderen Gerät gesteuert wird, wird es diese Gruppe verlassen sobald der Nutzer über die Visu die Wiedergabe einer Audioquelle starten will, damit dem Nutzerwunsch entsprochen werden kann. Das Gerät kann aber über diese Instanz nicht selber Quelle für den Partymodus werden, also andere Geräte unter seine Kontrolle bringen.

Keine Änderungen: Wenn dieses Gerät Musik eines anderen Geräts wiedergibt, so kann über diese Instanz daran nichts geändert werden (nur die Lautstärke kann noch individuell verstellt werden). Auch kann das Gerät andere Geräte nicht unter seine Kontrolle bringen.

- Keine Änderungen
- Gruppen verlassen und erstellen
- Gruppen verlassen

5.3 WIEDERGABESTEUERUNG

Pause (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den Pause-Befehl an. Standardverhalten: Bei gesendeter "1" pausiert die Wiedergabe, bei "0" wird sie fortgesetzt. Ist die Option "Pausebefehl invertieren" gesetzt dann pausiert eine "0" die Wiedergabe, und eine "1" setzt sie fort. Hinweis: den Wert für „Wiedergabe fortsetzen“ zu senden, wenn vorher nichts wiedergegeben wurde, wird nicht einfach die Wiedergabe von Musik starten.

Pausestatus (EIS 1):

Rückmeldeadresse für den Pausestatus. Meldet „1“, wenn die SONOS-Box pausiert ist, „0“ in allen anderen Fällen. Ist die Option „Pausebefehl invertieren“ gesetzt, meldet „0“ das die SONOS-Box pausiert ist, während „1“ sonstige Fälle angibt.

Pausebefehl invertieren:

Ist diese Option aktiviert, werden die an "Pause" gesendeten Werte umgekehrt interpretiert. Die Wiedergabe wird bei aktivierter Option mit einer "0" pausiert und mit einer "1" gestartet. Die Einstellung ist z.B. für die Integration dieser App mit Alexa notwendig.

Stopp (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den Stoppbefehl an. Bei gesendeter 1 stoppt die Wiedergabe. Eine 0 hat keine Wirkung. Hinweis: SONOS selbst benutzt eigentlich nur Pause anstelle von Stopp. Eine gestoppte Wiedergabe kann nur wieder gestartet werden durch Auswahl einer Playlist oder Radiostation, nicht durch Senden von Play.

Stoppstatus (EIS 1):

Rückmeldeadresse für den Stoppstatus. Meldet 1, wenn die SONOS-Box gestoppt ist, 0 in allen anderen Fällen

Wiedergabestatus (EIS 1):

Rückmeldeadresse für den Wiedergabestatus. Meldet 1 wenn die Sonos-Box etwas spielt, 0 in allen anderen Fällen. Ist die Option "Wiedergabestatus invertieren" gesetzt, dann gibt eine "0" an, dass die Wiedergabe aktiv ist, während eine "1" angibt, dass die Wiedergabe inaktiv ist.

Wiedergabestatus invertieren:

Ist diese Option aktiviert, werden die an „Wiedergabestatus“ gesendeten Werte umgekehrt interpretiert. Die Wiedergabe wird bei aktiver Option mit einer „0“ angegeben, während eine „1“ den inaktiven Fall angibt. Die Einstellung ist z.B. für die Integration dieser App mit Alexa notwendig.

Vorheriger / Nächster Titel (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Kommando vorheriger Titel / nächster Titel an. 1: Nächster Titel, 0: Vorheriger Titel.

Vorherige / Nächste Playliste (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Kommando vorherige Playliste / nächste Playliste an. 1: Nächste Playliste, 0: Vorherige Playliste. Wird aktuell keine Playliste gespielt, dann startet jedes Kommando die erste Playlist (nach Alphabet).

Zufallswiedergabe (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Kommando »Zufallswiedergabe« an. 1: Ein, 0: Aus.

Zufallswiedergabe Status

Rückmeldeadresse für den Status der Zufallswiedergabe. 1: Ein, 0: Aus.

Alle wiederholen (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Kommando »Alle wiederholen« an. 1: Ein, 0: Aus.

»Alle wiederholen« Status

Rückmeldeadresse für den Status von »Alle wiederholen«. 1: Ein, 0: Aus.

5.4 LAUTSTÄRKESTEUERUNG

Absolute Lautstärke (EIS 6 0%...100%):

Geben Sie die Gruppenadresse für die absolute Lautstärke an (z.B. für Slider).

Lautstärke (EIS 2 relatives Dimmen):

Geben Sie die Gruppenadresse für die relative Lautstärke an (für Dimmer).

Lautstärke-Dimmdauer:

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jede Lautstärke muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen »Beginne die Lautstärke zu erhöhen«-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das SONOS-Gerät alle 220ms kontaktiert. Sollten Sie also das präziseste-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 220ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 22000 (22 Sekunden) setzen.

Absolute Lautstärke Status (EIS 6 0%...100%):

Rückmeldeadresse für den Status der absoluten Lautstärke

Stummschalten:

Geben Sie die Gruppenadresse für den Stummschaltebefehl an. 1: Ein, 0:Aus.

Stummschalten Status (EIS 1):

Rückmeldeadresse für den Status des Stummschaltebefehls. 1: Ein, 0: Aus

5.5 METADATEN

Text für Internetradio-Status »Verbinden«

Verbindet sich das Sonosystem zu einem Stream, so kann in den Metadaten für Künstler und Titel kurzzeitig ZPSTR_CONNECTING auftauchen. Hier können Sie einstellen mit welchem kundenfreundlicheren Text das ersetzt werden soll.

Text für Internetradio-Status »Puffern«

Lädt das Sonosystem einen Stream, so kann in den Metadaten für Künstler und Titel kurzzeitig ZPSTR_BUFFERING auftauchen. Hier können Sie einstellen mit welchem kundenfreundlicheren Text das ersetzt werden soll.

Läuft gerade: Interpret (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse an, auf die die Informationen zum aktuellen Titel sollen.

Läuft gerade: Titel (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse an, auf die die Informationen zum aktuellen Titel sollen.

Läuft gerade: Album (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse an, auf die die Informationen zum aktuellen Titel sollen.

Läuft gerade: Stationstitel (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse an, auf die die Informationen zur aktuellen Internetradiostation ausgegeben werden sollen.

5.6 QUELLENAUSWAHL UND WIEDERGABE

SONOS-Playliste wiedergeben (EIS 14 0..255):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Auswählen bestimmter Playlisten an. Details siehe Beschreibung von »SONOS-Playlisten zuweisen«.

SONOS-Playlisten zuweisen:

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 100 SONOS-Playlisten ganzzahlige Zahlen zuweisen. Senden Sie dann diese ganzzahlige Zahl an eine spezielle Gruppenadresse, so wird das SONOS-Gerät diese Playlist abspielen.

Gewünschte Playlist:

Die Playlist, die wiedergegeben werden soll...

Zugeordnete Ganzzahl:

...wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegrams gesendet wird.

"Meine Radiosender" wiedergeben:

Geben Sie die Gruppenadresse für das Auswählen bestimmter Radiostationen an. Details siehe Beschreibung von »Radiostationen zuweisen«.

"Meine Radiosender" zuweisen:

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 100 der Radiostationen, die unter »Radio von Tuneln« > »Meine Radiosender« zu finden sind ganzzahlige Zahlen zuweisen. Senden Sie dann diese ganzzahlige Zahl an eine spezielle Gruppenadresse, so wird das SONOS-Gerät diese Radiostation abspielen.

Gewünschter Sender:

Der Sender, der wiedergegeben werden soll...

Zugeordnete Ganzzahl:

...wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegrams gesendet wird.

Line In/TV-Wiedergabe (EIS 14 0...255):

Geben Sie die Gruppenadressen für das Auswählen bestimmter Line In oder TV-Eingänge an. Details siehe Beschreibung von »Line In/TV-Eingänge zuweisen«.

Line In/TV-Eingang zuweisen

Mit dieser Funktion können Sie Line In- oder TV-Eingänge aller Sonos-Geräte im Netzwerk, die über einen solchen Eingang verfügen, ganzzahlige Zahlen ab 2 zuweisen. Senden Sie dann diese ganzzahlige Zahl an eine spezielle Gruppenadresse, so wird das Sonos-Gerät das Audio-Signal am gewählten Line In oder

TV-Eingang abspielen. Die Zahl 1 ist für die Auswahl des Line In oder TV-Eingangs im Master reserviert. Senden Sie eine 0, um zur davor abgespielten Quelle zurückzukehren. Bitte beachten Sie, dass dieser Sonos-Lautsprecher über ein Line In-Eingang verfügen muss, um dies zu ermöglichen. Bei Auswahl eines TV-Eingangs in einem Gerät, das Mitglied einer Gruppe ist, wird dieses Gerät automatisch zum Master der Gruppe.

Gewünschter Line In/TV-Eingang

Das Sonos-Gerät, dessen Line In- oder TV-Eingang wiedergegeben werden soll...

Zugeordnete Ganzzahl

...wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegrams gesendet wird.

Line In/TV Feedback (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Wiedergabezustand des Line In- oder TV-Eingangs ein. Eine 1 gibt an, dass der Line In- oder TV-Eingang gerade als Audio-Quelle ausgewählt ist.

Master beitreten

Geben Sie die Gruppenadresse für das Zuschalten des Geräts zu bestimmten anderen Sonos-Geräten an. Details siehe Beschreibung von »Master zuweisen«.

Master zuweisen

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 50 anderen Sonos-Geräten ganzzahlige Zahlen zuweisen. Senden Sie dann diese ganzzahlige Zahl an eine spezielle Gruppenadresse, so wird das Sonos-Gerät dieser Instanz sich zum anderen Gerät zuschalten.

Bsp: Instanz dieser App für das Sonos-Gerät im Bad erstellen. Raum Küche mit der 2 verknüpfen, von einem im Bad installierten EIS14-Tastensensor den Wert 2 senden, schon wird das Gerät im Bad das abspielen was in der Küche läuft. Beim Senden einer 0 wird die Verbindung aufgehoben.

Gewünschter Master

Das Sonos-Gerät, zu dem sich das Sonos-Gerät dieser Instanz verbinden soll...

Zugeordnete Ganzzahl

...wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegrams gesendet wird. Hinweis: die 0 ist reserviert. Wird eine 0 gesendet, so trennt sich die Verbindung und das Gerät spielt die eigene Liste ab.

5.7 VISUALISIERUNGSELEMENTE ZUM BROWSEN DER QUELLEN UND STARTEN VON MUSIK - WIEDERGABE

Playliste Zeile 1 (EIS 15 14 Byte Text):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Informationen zum Element in Zeile 1 der Playlistenanzeige an.

Playliste Zeile 2 (EIS 15 14 Byte Text):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Informationen zum Element in Zeile 2 der Playlistenanzeige an.

Playliste Zeile 3 (EIS 15 14 Byte Text):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Informationen zum Element in Zeile 3 der Playlistenanzeige an.

Playliste Zeile 4 (EIS 15 14 Byte Text):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Informationen zum Element in Zeile 4 der Playlistenanzeige an.

Playlistelement auswählen (EIS 14 0...255):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Auswählen eines Playlistelements an. Die Werte 0 bis 3 wählen das zugehörige Element aus Zeile 1 bis 4 aus der Playlistanzeige aus. Je nachdem in welcher Ebene Sie sich befinden, kommen Sie damit eine Ebene höher oder tiefer im Verzeichnisbaum, oder es wird die Wiedergabe des ausgewählten Elements gestartet.

Playliste scrollen (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Hoch- und Runterscrollen der Playlistanzeige an.

Text für Playlistenelement »Alle abspielen«

Wenn Sie Musikquellen über ein Playlisten-Visualisierungselement browsen, wird die App in gewissen Bereichen eine Option »alle abspielen« einfügen, z.B. alle Songs einer Playlist. Hier können Sie festlegen wie genau diese benannt sein soll.

5.8 DURCHSAGE-MODUS

Durchsage-Modus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Einschalten des Durchsagemodus an. Senden Sie eine "1", sodass sowohl das von dieser Instanz gesteuerte als auch alle sonstigen im Netz verfügbaren Sonos-Geräte den Inhalt einer Durchsage-Playlist abspielen. Sobald diese Durchsage-Playlist beendet ist, werden alle Gruppenkonfiguration vor Beginn des Durchsage-Modus wiederhergestellt. Der Durchsage-Modus kann vorzeitig beendet werden, wenn eine "0" gesendet wird. Sowohl die Durchsage-Playlist als auch das genauere Verhalten der Sonos-Geräte nach Ende des Durchsage-Modus können unten konfiguriert werden.

Durchsage-Playlist

Wählen Sie die Playlist, welche während des Durchsage-Modus wiedergegeben wird. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit den Line In- oder TV-Eingang des von dieser Instanz gesteuerten Sonos-Gerätes als Quelle festzulegen. (Der Sonos-Lautsprecher muss über ein Line In- oder TV-Eingang verfügen, um dies zu ermöglichen. Beachten Sie bitte dass bei der Auswahl eines TV-Eingangs in einem anderen Gerät, dieser automatisch zum Master der Gruppe wird. Desweiteren kann der Durchsage-Modus in diesem Fall nur manuell, mit senden einer "0" an die Gruppenadresse für "Durchsage-Modus" oder das Betätigen des Pause- oder Stop-Befehls, beendet werden.)

Nach Ende des Durchsage-Modus

Wählen Sie das genaue Verhalten der Sonos-Geräte nach Wiederherstellung aller Gruppenkonfigurationen nach dem Durchsage-Modus. "In den Ursprungszustand zurückkehren" beinhaltet sowohl Quelle als auch Wiedergabestatus, und für Playlisten Titel sowie Zeitstempel.

- Nichts wiedergeben
- In den Ursprungszustand zurückkehren.

5.9 SONSTIGES

Partymodus (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Ein- und Ausschalten des Partymodus an. Im Partymodus spielen alle anderen im Netzwerk verfügbaren SONOS-Geräte als Gruppenteilnehmer ebenfalls die Musik, die an diesem Gerät ausgewählt wird.

Partymodus-Status (EIS 1)

Rückmeldeadresse des Partymodus-Status. Eine „1“ gibt an, dass alle Sonos-Geräte im Netzwerk im Partymodus sind, während eine „0“ sonstige Fälle kennzeichnet.

Nach Ende des Partymodus:

Bestimmen Sie das Verhalten der untergeordneten Gruppenteilnehmer nach Beendigung des Partymodus, also wenn die Gruppe aufgelöst wurde.

- Nichts wiedergeben
- Die Wiedergabe mit der eigenen Liste fortsetzen

Geräte-Verbindungsstatus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Verbindungsstatus zum Sonos-Gerät dieser Instanz ein (0: keine Verbindung zum Gerät, 1: Verbindung zum Gerät vorhanden)

6 ANHANG

| Funktion | EIS-Typ | DPT | Typische Funktion | Typische Werte | Daten | Bezeichner |
|--------------------|---------|-------|------------------------------|--|----------------------|-----------------------|
| PriorityPosition | EIS1 | DPT1 | Windalarm | 1=hoch und sperren | 1 Bit | 1-bit |
| Switch | EIS1 | DPT1 | Licht schalten | 0=Aus; 1=Ein | 1 Bit | 1-bit |
| DimControl | EIS2 | DPT3 | Dimmen | 0=Aus; 1=Ein xxx=relatives dimmen 0-255=absolutes dimmen | 1Bit 4Bit 8Bit | 3-bit controlled |
| Time | EIS3 | DPT10 | Uhrzeit | hms | 3 Byte | Time |
| Date | EIS4 | DPT11 | Datum | TMJ | 3 Byte | Date |
| Value | EIS5 | DPT9 | Wert | 0-255 | 1Byte | 2-byte float value |
| DimValue | EIS6 | DPT5 | Prozent | 0-100% | 1Byte | 8-bit unsigned value |
| DriveBlade Value | EIS6 | DPT5 | Positionswert | 0-100%; 0-255 | 1Byte | 8-bit unsigned value |
| DriveShutter Value | EIS6 | DPT5 | Positionswert | 0-100%; 0-255 | 1Byte | 8-bit unsigned value |
| Position | EIS6 | DPT5 | Stellwert Heizung | 0-100%; 0-255 | 1Byte | 8-bit unsigned value |
| DriveMove | EIS7 | DPT1 | Jalousie fahren | 0=hoch 1=runter | 1Bit | 1-bit |
| DriveStep | EIS7 | DPT1 | Jalousie Lamelle verstellen | 0=auf; 1= ab; 0 oder 1 während Bewegung=stopp | 1Bit | 1-bit |
| PriorityControl | EIS8 | DPT2 | Priorität | 0,1 schalten;3=zwang aus;4=zwang ein | 2Bit | 1-bit controlled |
| FloatValue | EIS9 | DPT14 | IEEE | Gleitkommawert | 4 Byte | 4-byte float value |
| Counter 16bit | EIS10 | DPT7 | Zähler 16 Bit | 0 - 65.535 | 2Byte | 2-byte unsigned value |
| Counter 16bit | EIS10 | DPT8 | Zähler 16 Bit mit Vorzeichen | -32.768 - 32.767 | 2Byte | 2-byte signed value |
| Counter 32bit | EIS11 | DPT12 | Zähler 32 Bit | 0 - 4.294.967.295 | 4Byte | 4-byte unsigned value |
| Counter 32bit | EIS11 | DPT13 | Zähler 32 Bit mit Vorzeichen | 0 - 4.294.967.295 | 4Byte | 4-byte signed value |
| Access Control | EIS12 | DPT15 | Zugangskontrolle | Kartenummer | 4Byte | Entrance access |
| Char | EIS13 | DPT4 | ASCII zeichen | Buchstabe | 1Byte | Character |
| Counter 8bit | EIS14 | DPT5 | Wert | 0 - 255 | 1Byte | 8-bit unsigned value |
| Counter 8bit | EIS14 | DPT6 | Wert mit Vorzeichen | -128 - 127 | 1Byte | 8-bit signed value |
| String | EIS15 | DPT16 | Zeichenkette | max. 14 Zeichen | 14 Byte | Character string |

EIB/KNX Geräte tauschen fest vorgeschriebene Datenformate untereinander aus. Diese werden in Typen festgelegt.

Die alten Bezeichnungen der Typen lauten EIS (EIB Interworking Standard)

Die neuen Bezeichnungen lauten DPT (Data Point Type)